

**Bericht Nr. K 1911 2016 E1-Rev.01**

Ergänzungsprüfung  
nach DIN EN 13240  
Raumheizer für feste Brennstoffe

Typ:

K5694

Adelaide Ker/ Canberra Ker/ Brisbane Ker.

K5696

Adelaide Sp./ Canberra Sp./ Brisbane Sp.

Hersteller:

Fireplace Kft.



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-11120-04-00

**Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte ist nur in vollständiger, ungekürzter Form zulässig. Veröffentlichung oder Verbreitung von Auszügen, Zusammenfassungen, Wertungen oder sonstigen Bearbeitungen und Umgestaltungen, insbesondere zu Werbezwecken, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des TÜV Rheinland zulässig. Die Veröffentlichung der Seite 2 ist gestattet.**

**Die in diesem Bericht dargestellten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand gemäß Beschreibung auf Seite 2. Der Bericht stellt kein allgemein gültiges Urteil über die Serienfertigung des Produktes dar und berechtigt nicht zur Nutzung eines TÜV Rheinland Prüfzeichens.**

## Ergänzungsprüfung Raumheizer für feste Brennstoffe nach EN 13240:2001+A2:2004 + Berichtigung 1:2008

Hersteller/Inverkehrbringer:	Fireplace Kft. Vértanúk tere 4 H-2800 Tatabánya
Typbezeichnung:	K5694 Adelaide Ker./ Canberra Ker./ Brisbane Ker. K5696 Adelaide Sp./ Canberra Sp./ Brisbane Sp.
Art der Feuerstätte:	Raumheizer für Zeitbrand
Bauart:	geschlossener Feuerraum
Einbauten:	Speichersteine
Nennwärmeleistung:	6,0 kW Raumheizung
Zulässiger Betriebsdruck:	-
Zulässige Betriebstemperatur:	-
Brennstoffart:	Scheitholz und Braunkohlenbrikett
Art der Beschickung:	Handbeschickung
Kategorie gem. Tabelle 1, DIN EN 13240:	1a
Tag der Ergänzungsprüfung:	09.08.2016

### Ergebnis der Ergänzungsprüfung:

Die Ergänzungsprüfung bezieht sich nur auf die Sicherheitsprüfung gemäß Punkt A.4.9. Alle Weiteren Prüfergebnisse aus dem Bericht FSPS-Wa 2305-EN der RWE Power AG sind weiterhin gültig.

Die Anforderungen der oben genannten Norm werden erfüllt.

Die örtlichen Aufstellbedingungen sind zu beachten. Die Voraussetzung für die Konformitätsvermutung mit den zutreffenden EG Richtlinien ist die Übereinstimmung des Produktes mit den Anforderungen des Anhangs ZA, der hier vorliegenden Prüfgrundlage.

Köln, 03.04.2017

Test Centre for Energy Appliances  
Benannte Stelle: 2456

Sachverständiger

Bericht nach Review freigeben

  
M. Sc. L. von Pidoll

  
Dipl.-Ing. M. Reibold

Häusliche Feuerstätten für feste Brennstoffe, Erstprüfung nach 305/2011, Konformitätszertifizierungssystem 3  
Prüfstelle nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauPG für die Verfahren nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauPG

## 1 Aufgabenstellung / Anlass der Prüfung

Der Bereits geprüfte Ofen **Bern SP** (siehe Prüfbericht FSPS-Wa 2305-EN der RWE Power AG) der Firma **Fireplace Kft.** wird aufgrund einer Veränderung der Verkleidung sowie der Ergänzung mit innenseitig angebrachten Speichersteinen, erneut einer Brandsicherheitsprüfung nach DIN EN 13240 unterzogen. Der Rückseitige Abstand soll von 200mm auf 100 mm reduziert werden. Des Weiteren wird eine Namensänderung entsprechend der untenstehenden Tabelle vorgenommen.

<p><b>Basis</b> Fireplace Kft. Vértanúk tere 4 H-2800 Tatabánya</p> <p>FSPS-Wa 2305-EN</p>	<p><b>New</b> Fireplace Kft. Vértanúk tere 4 H-2800 Tatabánya</p> <p>Report K 1911 2016 E1-Rev.01</p>
<p>K5170 Bern SP</p>	<p>K5694 Adelaide Ker./ Canberra Ker./ Brisbane Ker.</p> <p>K5696 Adelaide Sp./ Canberra Sp./ Brisbane Sp.</p>

Rev.01:

Adresse des Herstellers fehlerhaft

## 2 Prüfgegenstand

Beschreibung der Feuerstätten K5694 Adelaide Ker./ Canberra Ker./ Brisbane Ker.

Bei dem Gerät handelt es sich um eine Zeitbrandfeuerstätte mit drei verschiedenen Namen für feste Brennstoffe mit Handbeschickung und folgenden Baumerkmale:

- ovaler Grundriss für Raumecken
- selbstschließende Feuer / Ascheraumtür
- einstellbare Primärluft unterhalb der Feuerraumtür (0 - 5 cm<sup>2</sup>)
- einstellbare Sekundärluft oben in der Feuerraumtür (0 - 14 cm<sup>2</sup>)
- Tertiärluft in der Feuerraumrückwand (1,8 cm<sup>2</sup>)
- Konvektionsluft (288 cm<sup>2</sup>)
- Feuerraumauskleidung und 1te Umlenkplatte aus Vermiculite,  
2te Umlenkplatte aus Stahlblech
- Feuerraumbodenplatte mit Planrost aus Gusseisen
- Stehrost aus Stahlblech
- Aschekasten aus Stahlblech (3,2 dm<sup>2</sup>)
- Brennstofflagerfach mit zwei Strahlungsschutzblechen unter der Decke

- Raum für Speichersteine oberhalb des Feuerraums
- Abgasstutzen an der Geräteoberseite
- Feuerstätte ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet
- Verkleidung aus Keramik

Die Geräte Varianten K5696 Adelaide Sp./ Canberra Sp./ Brisbane Sp. Ist vom Aufbau her identisch, der Unterschied besteht lediglich in der Verkleidung aus Speckstein.

## 2.1 Technische Daten

<b>Kamintyp:</b>		<b>K5694 Adelaide Ker./ Canberra Ker./ Brisbane Ker. K5696 Adelaide Sp./ Canberra Sp./ Brisbane Sp</b>
Nennleistung	kW	6,0
Brennstoffe	-	Scheitholz und Braunkohlenbrikett
Abmessungen Höhe x Tiefe x Breite	mm	1431 x 442 x 704
praktisch geprüft	-	Ja
Bauart		Zeitbrandfeuerstätte mit geschlossenem Feuerraum
Zuordnung nach Tabelle 1 der DIN EN 13240		1a
Art der Beschickung		Handbeschickt

## 4 Prüfergebnisse aus der Typprüfung

### Prüfergebnisse für den Prüfbrennstoff: Scheitholz

Daten aus Prüfbericht FSPS-Wa 2305-EN

		1	2	3	Mittelwert aus 1 bis 3	Anforderung erfüllt
Versuchstag		15.06.10	15.06.10	15.06.10		
Prüfbrennstoff		Scheitholz				
Brennstoffaufgabemenge	kg	1,49	1,44	1,39	<b>1,44</b>	ja

Stellung der  
Einstelleinrichtungen

		zu	zu	zu		
Primärluft		16 mm	16 mm	16 mm		
Sekundärluft		auf	auf	auf		
Tertiärluft		fest	fest	fest		
Rost (nicht verschließbar)		fest	fest	fest		

Versuchsergebnisse

Mittlerer Förderdruck	Pa	13	13	12	<b>13</b>	ja
Mittlere Raumtemp.	°C	28	26	29	<b>28</b>	
Mittlere Abgastemp. in Messstrecke	°C	276	284	276	<b>279</b>	
Mittlere Abgastemp. am Stutzen <sup>3)</sup>	°C	367	373	364	<b>368</b>	
Mittlerer CO <sub>2</sub> -Gehalt	%	8,48	8,51	8,62	<b>8,54</b>	
Abbrandzeit der Aufgabe	h	0,75	0,77	0,75	<b>0,76</b>	ja
Soll-Abbrandzeit	h	0,75	0,75	0,75	<b>0,75</b>	
Abweichung vom Sollwert	%		2,7		<b>0,9</b>	ja
Theoretische Prüfdauer	h	0,83	0,77	0,76	<b>0,79</b>	ja
Verlust durch freie Wärme	%	21,7	22,5	21,3	<b>21,8</b>	
Verlust durch gebundene Wärme	%	0,6	1,0	0,8	<b>0,8</b>	
Verlust durch Brennbare im Rost- und Schürdurchfall	%	0,5	0,5	0,5	<b>0,5</b>	
Wirkungsgrad	%	77,2	76,0	77,4	<b>76,9</b>	ja
Wärmeleistung P	kW	6,6	6,0	6,1	<b>6,2</b>	ja
Theoretische Wärmeleistung	kW	6,6	6,2	6,1	<b>6,3</b>	ja
stündlicher Abbrand	kg/h	1,96	1,82	1,80	<b>1,86</b>	
Abgasmassenstrom	g/s	7,0	6,5	6,3	<b>6,6</b>	

**Emissionen bezogen auf 13% O<sub>2</sub>**

Mittlerer CO-Gehalt	%	0,079	0,120	0,098	<b>0,099</b>	ja
Mittlerer CO-Gehalt	mg/Nm <sup>3</sup>	988	1500	1225	<b>1238</b>	
Mittlerer NOx-Gehalt <sup>1)</sup>	mgNO <sub>2</sub> /Nm <sup>3</sup>	138	123	133	<b>131</b>	
Mittlerer C <sub>OGC</sub> -Gehalt <sup>2)</sup>	mgC/Nm <sup>3</sup>	62	57	68	<b>62</b>	
Mittlerer C <sub>OGC</sub> -Gehalt (SP-Method 2342) <sup>3)</sup>	mgC/Nm <sup>3</sup>	65	60	72	<b>66</b>	
Mittlerer Staubgehalt <sup>4)</sup>	mg/Nm <sup>3</sup>	9	14	7	<b>&lt; 20</b>	

1) Emissionsprüfverfahren nach DIN SPEC 1101:2010-02 (Kapitel 5.2.1)

2) Emissionsprüfverfahren nach DIN SPEC 1101:2010-02

3) Wert aus nicht geregelter Prüfverfahren

4) Emissionsprüfverfahren nach DIN SPEC 1101:2010-02 (Anhang A1)

**Prüfergebnisse für den Prüfbrennstoff: Braunkohlenbrikett**

		1	2	Mittel-wert aus 1 bis 2	Anfor- derung erfüllt
Versuchstag		16.06.10	16.06.10		
Prüfbrennstoff		Braunkohlenbrikett			
Brennstoffaufgabemenge	kg	1,45	1,49	<b>1,47</b>	ja

Stellung der  
Einstelleinrichtungen

Primärluft		auf	auf		
Sekundärluft		9 mm auf	9 mm auf		
Tertiärluft		fest	fest		
Rost (nicht verschleißbar)		fest	fest		

Versuchsergebnisse

Mittlerer Förderdruck	Pa	13	12	<b>13</b>	ja
Mittlere Raumtemp.	°C	28	28	<b>28</b>	
Mittlere Abgastemp. in Messstrecke	°C	284	284	<b>284</b>	
Mittlere Abgastemp. am Stutzen <sup>3)</sup>	°C	376	376	<b>376</b>	
Mittlerer CO <sub>2</sub> -Gehalt	%	10,04	11,37	<b>10,71</b>	
Abbrandzeit der Aufgabe	h	0,98	1,03	<b>1,01</b>	ja
Soll-Abbrandzeit	h	1,00	1,00	<b>1,00</b>	
Abweichung vom Sollwert	%	-2,0	3,0	<b>0,5</b>	ja
Theoretische Prüfdauer	h	1,06	1,12	<b>1,09</b>	ja
Verlust durch freie Wärme	%	18,6	16,7	<b>17,7</b>	
Verlust durch gebundene Wärme	%	0,5	0,4	<b>0,5</b>	
Verlust durch Brennbares im Rost- und Schürddurchfall	%	1,0	1,0	<b>1,0</b>	
Wirkungsgrad	%	79,9	81,9	<b>80,9</b>	ja
Raumwärmeleistung P	kW	6,5	6,5	<b>6,5</b>	ja
Theoretische Wärmeleistung	kW	6,4	6,7	<b>6,6</b>	ja
stündlicher Abbrand	kg/h	1,51	1,47	<b>1,49</b>	
Abgasmassenstrom	g/s	5,5	4,8	<b>5,2</b>	

**Emissionen bezogen auf  
13% O<sub>2</sub>**

Mittlerer CO-Gehalt	%	0,056	0,048	<b>0,052</b>	ja
Mittlerer CO-Gehalt	mg/Nm <sup>3</sup>	700	600	<b>650</b>	
Mittlerer NO <sub>x</sub> -Gehalt <sup>1)</sup>	mgNO <sub>2</sub> /Nm <sup>3</sup>	151	136	<b>144</b>	
Mittlerer C <sub>OGC</sub> -Gehalt <sup>2)</sup>	mgC/Nm <sup>3</sup>	48	17	<b>33</b>	
Mittlerer C <sub>OGC</sub> -Gehalt (SP-Method 2342) <sup>3)</sup>	mgC/Nm <sup>3</sup>	53	20	<b>36</b>	
Mittlerer Staubgehalt <sup>4)</sup>	mg/Nm <sup>3</sup>	39	27	<b>33</b>	

## **5 Aussage zur Einhaltung der Prüfanforderungen**

Die Raumheizer für feste Brennstoffe

K5694

Adelaide Ker/ Canberra Ker/ Brisbane Ker.

K5696

Adelaide Sp./ Canberra Sp./ Brisbane Sp.

der Firma

Fireplace Kft.

erfüllen die Anforderungen der DIN EN 13240:10/05 + Berichtigung 1: 2008

Die Prüfaussage wurde auf Grund der vom Hersteller vorgelegten Dokumentation und anhand der vorgestellten Baumuster getroffen. Sie gilt nur für Geräte, die gemäß dem Baumuster hergestellt werden.

Die durchgeführte Ergänzungsprüfung bezieht sich nur auf die Sicherheitsprüfung gemäß Punkt A.4.9.

Alle Weiteren Prüfergebnisse aus dem Bericht FSPS-Wa 2305-EN der RWE Power AG zur Erstprüfung sind weiterhin gültig.

Die örtlichen Aufstellbedingungen sind zu beachten.

Die Voraussetzung für die Konformitätsvermutung mit den zutreffenden EG Richtlinien ist die Übereinstimmung des Produktes mit den Anforderungen des Anhangs ZA, der hier vorliegenden Prüfgrundlage.

Die in diesem Bericht dargestellten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand gemäß Beschreibung auf Seite 2. Der Bericht stellt kein allgemein gültiges Urteil über die Serienfertigung des Produktes dar und berechtigt nicht zur Nutzung eines TÜV Rheinland Prüfzeichens.